



Volksbühne St. Magdalena

bringt im Pfarrsaal von St. Magdalena/Gsies
das Bauerndrama in 4 Akten

„Wo die Heimatwälder rauschten“

von F. Rieder und F. Hayn

oder

„LIEBE ÜBER SCHULD UND LEID“
nach einem Roman von Daniela Krein

Aufführungen:

Sonntag, den 6. Mai 1979 um 14 und 20 Uhr
Samstag, den 12. Mai 1979 um 20 Uhr
Sonntag, den 13. Mai 1979 um 20 Uhr

Kartenvorverkauf bei Fam. Reier-Müller oder bei Gasthof
Hofmann Tel. 0474/78414, oder eine halbe Stunde vor
der Aufführung.

Eintrittspreise: L. 2.000 - L. 1.000

Achtung! Vorgemerkte Karten werden nur bis eine Viertel-
stunde vor der Aufführung reserviert.

1a, b

PERSONEN	und ihre	DARSTELLER
Anton Korten,	Revierförster	Josef Steinmair
Gerda,	seine Frau	Maria Reier, "Kuin"
Adelheid,	beider Tochter	Agnes Steimair
Maria Altenhofer,	Bergwaldbäuerin	Maria Reier "Müller"
Christian	ihre Söhne	Franz Steinmair
Konrad		Anton Brugger
Marianne,	ihre Tochter	Adelheid Reier
Camillo Deronto,	ein Italiener	Peter Kahn
Max Strecker,	Jungknecht	Peter Selbenbacher
Freilander,	Gendarmeriewachtmeister	Florian Reier

Souffleuse: Maria Reier, "Kuin"

Schminke: Josef Reier

Bühnenbau: Peter Steinmair

Regie: Alois Huber

Gesamtleitung: Peter Selbenbacher

Zeit: Gegenwart

Pause: Nach dem 2. Akt

- Ort:
1. Akt: Waldgegend vor dem Forsthaus
 2. Akt: Bauernstube am Bergwaldhof, 2 Jahre später
 3. Akt: Bauernstube am Bergwaldhof, 5 Jahre später
 4. Akt: eine Gefängniszelle, ein halbes Jahr später